



Tagung des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel

Inklusion, Teilhabe und Behinderung

Anfragen an die (Human-) Wissenschaften

am Mittwoch, 18. April 2012 im Gießhaus der Universität Kassel

Mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation setzt sich international ein neues Verständnis von Behinderung durch. Demnach entsteht Behinderung im Zusammenwirken von individuellen Beeinträchtigungen und Umweltfaktoren als Behinderung der gesellschaftlichen Teilhabe.

Aus diesem Blickwinkel ergeben sich vielfältige Forschungsfragen an die Wissenschaft: Zur Dynamik gesellschaftlicher Inklusions- und Exklusionsprozesse und ihrer individuellen Wahrnehmung und Bewältigung, zum rechtlichen Anspruch auf umfassende soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und zu ihren Lebenslagen, zu vorhandenen Barrieren im Zugang zu allen Lebensbereichen sowie notwendigen Ressourcen der Partizipation in allen Lebensphasen.

Dieses umfassende Programm einer „Teilhabeforschung“ bei Behinderung lässt sich nur im interdisziplinären Zusammenwirken bearbeiten. An allen Instituten des Fachbereichs Humanwissenschaften und einzelnen weiteren Fachbereichen der Universität Kassel beschäftigen sich bereits verschiedene Wissenschaftler/innen mit entsprechenden Fragestellungen. Auf der Tagung sollen diese Diskurse und Erkenntnisse der unterschiedlichen Fachgebiete zusammengeführt werden.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme an unserer Tagung ein!

Prof. Dr. Edith Glaser

Dekanin des
Fachbereichs Humanwissenschaften
der Universität Kassel

Prof. Dr. Gudrun Wansing, Prof. Dr. Felix Welti

(Wissenschaftliche Leitung der Tagung)
Fachbereich Humanwissenschaften
Universität Kassel

Programm

- 10.00 - 10.15 Uhr** **Begrüßung durch die Veranstalter**
- Prof. Dr. Andreas Hänlein*
Vizepräsident der Universität Kassel
- Prof. Dr. Edith Glaser*
Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften
- Interdisziplinäre Grundfragen**
- 10.15 - 10.45 Uhr** Inklusion, Teilhabe und Behinderung
- Prof. Dr. Gudrun Wansing*
Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Behinderung und Inklusion
- 10.45 - 11.30 Uhr** Inklusion und Exklusion im Fokus der Soziologie und Sozialpsychologie
- Prof. Dr. Heinz Bude*
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Makrosoziologie
- Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann*
Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Persönlichkeits- und Sozialpsychologie
- 11.30 - 12.00 Uhr** Pause
- 12.00 - 12.30 Uhr** Teilhabe und Behinderung als Gegenstand der Rechtswissenschaft
- Prof. Dr. Felix Welti*
Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Sozialrecht der Rehabilitation und Recht der behinderten Menschen
- 12.30 - 12.45 Uhr** Nachfrage
- Prof. Dr. Edith Glaser*
Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften
- 12.45 - 13.45 Uhr** Mittagspause
- Teilhabe an Bildung und Arbeit**
- 13.45 - 14.30 Uhr** Benachteiligung in der Schule – Umgang mit Heterogenität
- Prof. Dr. Frauke Grittner, Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer
und Prof. Dr. Hans-Peter Kuhn*
Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft
- 14.30 - 15.00 Uhr** Betriebsorganisation und Teilhabe am Arbeitsleben
- Prof. Dr. Oliver Sträter*
Fachbereich Maschinenbau, Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie
- 15.00 - 15.15 Uhr** Nachfrage
- Prof. Dr. Werner Thole*
Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit und außerschulische Bildung

15.15 - 15.45 Uhr	Kaffeepause
	Zugänglichkeit
15.45 - 16.15 Uhr	Architektur und Barrierefreiheit
	<i>Prof. Dr. Maya Reiner</i>
	Fachbereich Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung, Fachgebiet Entwerfen und Gebäudelehre
16.15 - 16.45 Uhr	Musikermuseen für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen
	<i>Prof. Dr. Jan Hemming</i>
	Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Systematische Musikwissenschaft
16.45 - 17.00 Uhr	Nachfrage
	<i>Saku Hanna Hagenauer und Katja Lüke</i>
	Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet Sozialrecht der Rehabilitation und Recht der behinderten Menschen
17.00 Uhr	Schlussworte und Verabschiedung
	<i>Prof. Dr. Edith Glaser</i>
	Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften

Tagungsort:

Universität Kassel, Gießhaus der Universität Kassel, Mönchebergstraße 5, 34109 Kassel.

Anmeldung:

Bevorzugt per E-Mail an Frau Katja Lüke (katja.lueke@uni-kassel.de) oder postalisch an die Universität Kassel, Fachbereich 01 – Humanwissenschaften, z. Hd. Frau Katja Lüke, Arnold-Bode-Straße 10, 34127 Kassel.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail.

Tagungspauschale:

Vor Ort ist eine Tagungspauschale (inklusive der Verpflegung im Gießhaus) in Höhe von 10,- € in bar zu entrichten. Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos.

Barrierefreiheit:

Gebärdensprachdolmetscher/innen und Schriftdolmetscher/innen werden die Tagung begleiten. Weiterhin wird eine Induktionsanlage zur Verfügung stehen.

Das Gießhaus der Universität Kassel ist barrierefrei zu erreichen.

Wegbeschreibung

Mit der Bahn

Ab dem Bahnhof Wilhelmshöhe fahren Sie mit den Tram-Linien Linie 3 oder 7 in Richtung „Ihringshäuser Straße“ bis zur Haltestelle Katzensprung.

Ab dem Kasseler Hauptbahnhof fahren Sie mit der Tram-Linie 7 in Richtung „Ihringshäuser Straße“ von der Haltestelle Scheidemannplatz bis zur Haltestelle Katzensprung.

Biegen Sie links in die Kurt-Wolters-Straße und dann rechts in die Mönchebergstraße ein. Nach ca. 100 Metern haben Sie das Gießhaus der Universität Kassel erreicht.

Mit dem Auto

Von der A7 kommend nehmen sie die Ausfahrt Kassel-Ost und folgen der B7 in Richtung Kassel. An der Straßenbahnhaltestelle Katzensprung biegen sie rechts in die Weserstraße und an der nächsten Ampel links in die Ysenburgstraße ein.

Von der A44/49 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Kassel-Auestadion und folgen der B3 in Richtung Kassel-Zentrum. An der Straßenbahnhaltestelle Weserspitze biegen Sie links in die Ysenburgstraße ein.

Folgen Sie dem Straßenverlauf in die Moritzstraße und Sie finden auf der rechten Seite den zentralen Universitätsparkplatz.

